

WIRTSCHAFTSPLAN
der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH
für das Wirtschaftsjahr
2010

INHALT :

1.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010	1
2.	Erfolgsplan 2010 mit Übersicht und Erläuterungen	2
3.	Mittelfristige Erfolgsvorausschau	9
4.	Vermögensplan 2010	11

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage der letztjährigen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Erkenntnisse der ersten zwei Quartale des aktuellen Geschäftsjahres erarbeitet.

Im **Erfolgsplan** wird für 2010 aufgrund der allgemeinen Nachfrageentwicklung mit einem Anstieg der Einnahmenezuscheidung aus dem HVV um rund 2,2 % gegenüber 2008 gerechnet. Ab dem Jahr 2009 werden auf dem U-1-Abschnitt Nachtfahrten in den Wochenendnächten eingeführt. Die hierfür anfallenden Mehrkosten in Höhe von 65.000 EUR werden durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt.

Die Betriebsführungskosten wurden auf der Grundlage der Jahre 2005 bis 2008 ermittelt.

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse für das Anlagevermögen wurden auf der Grundlage einer AfA-Vorausschau berechnet. Im Saldo ergibt sich ein Aufwand von 145.000 €.

Als Investitionen wurde ein Betrag von 1,175 Mio. € aus von der AKN Eisenbahn AG angemeldeter Maßnahmen zur Erneuerung von Teilen der A2-Gleisanlage angesetzt. Insgesamt werden Investitionen in Höhe von 4,6 Mio. € in den Jahren 2008 bis 2014 notwendig sein, um die Gleisanlage für die im Jahr 2005 eingeführte Taktverdichtung zu modernisieren.

Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten über GVFG-Fördermittel. Der restliche Betrag wird aus Investitionszuschüssen der drei Partner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Land Schleswig-Holstein, Kreis Segeberg, Stadt Norderstedt) finanziert. Dabei werden die in Vorjahren sowie im Planjahr netto zugeflossenen liquiden Mittel aus Abschreibungen abzüglich Auflösungsbeträge der früher gezahlten Investitionszuschüsse jeweils angerechnet.

Ein weiterer Betrag in Höhe von 0,160 Mio. € wurde für die U1-Linie als Ersatzinvestition für Kameras, HD-Videorekorder und Audioanlagen zum Ansatz gebracht. Für 0,020 Mio. € soll ein Blindenleitsystem im Bereich Quickborner Str. installiert werden.

ERFOLGSPLAN 2010

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2010**

	Plan 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1. Umsatzerlöse	4.155.000	4.070.000	4.510.764
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.932.000	3.922.000	4.258.030
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(3.905.000)	(3.895.000)	(4.041.348)
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.715.000	5.605.000	5.430.956
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.050.000	4.050.000	4.276.070
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	307.000	298.000	274.087
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	102.685
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.985.000	-1.961.000	-1.109.634
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	1.226
10. Erträge aus Verlustübernahme	1.987.000	1.963.000	1.110.860
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>			
Verlustrückstellungen an Stadt			
von Land	380.333	404.667	134.239
von Kreis	380.333	404.667	134.239

Erläuterungen zum

ERFOLGSPLAN 2010

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2010**

Zu Pos. 1 - Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus HVV-Zuscheidungen für U-Bahn und Eisenbahn, aus Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter und für verbilligte Beförderungen von Schülern und Auszubildenden zusammen. Sie werden auf Grundlage der HVV-Einnahmenentwicklung der Vorjahre und der erwarteten Einnahmenentwicklung für das laufende Jahr unter Berücksichtigung von Preissteigerungen und Nachfrageentwicklung prognostiziert. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 werden auf dem VGN-Abschnitt der Linie U1 zusätzliche Nachtfahrten angeboten. Für diese von der Stadt Norderstedt bestellte Leistung werden zusätzlich Erlöse in Höhe von 65.000 EUR eingeplant.

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Netto-Einnahmen aus HVV-Einnahmen-Aufteilung			
- U1	1.670.000	1.660.000	1.624.837
- A2	1.650.000	1.630.000	1.624.310
Ausgleichszahlungen für verbilligte Beförderung von Schülern und Auszubildenden (Kreis, AEG)	630.000	630.000	636.577
Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter (BSHG)	100.000	90.000	100.182
Erlöse Nachtverkehr	65.000	60.000	2.500
Erlöse Taktverdichtung U1	40.000	0	0
Erlöse autofreier Tag	0	0	5.608
Periodenfremde Erlöse (Erlöskorrekturen Vorjahre)	0	0	516.750
	4.155.000	4.070.000	4.510.764

Zu Pos. 2 - Sonstige betriebliche Erträge

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Auflösung Investitionszuschüsse	3.905.000	3.895.000	4.041.348
Verpachtung von Werbeflächen	15.000	15.000	14.630
Mieterträge	12.000	12.000	13.404
Auflösung Rückstellungen, Gutschriften von Lieferanten	0	0	184.131
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.517
	3.932.000	3.922.000	4.258.030

Zu Pos. 3 - Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Betrieb der U1 wird im Auftrag der VGN von der Hamburger Hochbahn AG (HHA) durchgeführt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Jahres 2010 basiert auf den letzten vorliegenden Abrechnungen (2005-2008). Daraus ergibt sich ein Betriebskostenansatz in Höhe von 3,27 Mio. EUR, der dem Niveau der Vorjahre entspricht. Hinzu kommen die Betriebskosten für die Leistungserhöhung bei den Nachtfahrten und für Taktverdichtung.

Mit der Betriebsführung für die A2 ist die AKN Eisenbahn AG (AKN) beauftragt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Jahres 2010 basiert ebenfalls auf den Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2005-2008.

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
U1-Betriebsführungskosten	3.270.000	3.270.000	3.235.000
A2-Betriebsführungskosten	2.240.000	2.210.000	2.066.740
U1-Nachtverkehr	65.000	60.000	2.500
Taktverdichtung U1	40.000	0	0
Schienenersatzverkehr A2	100.000	65.000	126.716
Aufwandskorrekturen aus Abrechnung Betriebsführungskosten	0	0	0
	5.715.000	5.605.000	5.430.956

Zu Pos. 4 - Abschreibungen

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	4.050.000	4.050.000	4.276.070

Zu Pos. 5 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Verwaltungskosten Stadtwerke	103.000	103.000	102.800
Geschäftsbesorgungsverträge - GbV (HHA, PVG, S-Bahn GmbH, HVV GmbH)	70.000	65.000	67.557
Mieten und Pachten	0	0	0
Gebühren und Beiträge	3.000	3.000	3.065
Versicherungen (VVDE, HDN, KSA)	35.000	34.000	34.125
Bürobedarf und Drucksachen (außer GbV)	1.000	1.000	142
Fernsprechkosten, Postkosten, Frachten	1.000	1.000	324
Werbung, Veröffentlichung, Ausstellung (außer GbV)	15.000	15.000	2.989
Bewirtung und Geschenke an Geschäftsfreunde, Spenden	1.000	0	532
Rechts- und Beratungskosten (Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung etc)	20.000	21.000	7.690
Energiekosten Haltestellen	35.000	35.000	28.467
Unterhaltungskosten Kiosk und WC Haltestelle Norderstedt-Mitte	20.000	17.000	18.709
Übrige Dienst- und Fremdleistungen	3.000	3.000	1.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	833
Periodenfremde Aufwendungen	0	0	5.354
	<u>307.000</u>	<u>298.000</u>	<u>274.087</u>

Zu Pos. 6 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Zinserträge auf Festgelder	0	0	102.685
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>102.685</u>

Zu Pos. 7 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Zinsaufwendungen aus Inanspruchnahme von Kassenkrediten	0	0	0

Zu Pos. 9 - Sonstige Steuern

	Ansatz 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Grundsteuer	2.000	2.000	1.226

Zu Pos. 10 - Erträge aus Verlustübernahme

Der Verlust der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH wird voraussichtlich EUR 1.987.000 betragen. Dieser Betrag wird ihr vom Gesellschafter Stadtwerke Norderstedt erstattet.

Mittelfristige Erfolgsvorausschau

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

für die Jahre 2010 bis 2014

Mittelfristige Erfolgsvorausschau der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	4.155.000	4.180.000	4.200.000	4.220.000	4.240.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.932.000	4.160.000	4.190.000	4.210.000	4.230.000
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(3.905.000)	(4.130.000)	(4.160.000)	(4.180.000)	(4.200.000)
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.715.000	5.740.000	5.770.000	5.800.000	5.830.000
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.050.000	4.350.000	4.400.000	4.450.000	4.500.000
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	307.000	308.000	308.000	308.000	308.000
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.985.000	-2.058.000	-2.088.000	-2.128.000	-2.168.000
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. Erträge aus Verlustübernahme	1.987.000	2.060.000	2.090.000	2.130.000	2.170.000
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
Verlustausgleichszahlungen an Stadt					
von Land	380.333	394.333	400.000	407.667	415.333
von Kreis	380.333	394.333	400.000	407.667	415.333

Vermögensplan 2010

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Einnahmen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2008 / EUR
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2010 / EUR	Einnahmen 2009 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Stammkapital			
	a) Stadtwerke Norderstedt	0	0	0
	b) Kreis Segeberg	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Investitionszuschüsse			
	a) GVFG Allgemein (Schwellenerneuerung)	837.000	745.000	484.700
	b) GVFG Allgemein (Notruf- und Infosäulen)	0	0	81.000
	c) Land Schleswig-Holstein	0	198.000	40.000
	d) Kreis Segeberg	0	198.000	40.000
	e) Stadt Norderstedt	0	199.000	40.000
4	Abschreibungen	4.050.000	4.050.000	4.276.070
5	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
6	Kredite	0	0	0
7	Sonstige Einnahmen			
	a) Überdeckung 2008 (in 2010 zu vereinnahmen)	219.000	0	0
	b) Überdeckung 2009 (in 2010 zu vereinnahmen)	65.000	0	0
	c) Überdeckung aus Finanzierung Modernisierungsmaßnahme U1 / A2 sowie eigenfinanziertem Anlagevermögen (Differenz AfA - Auflösung I-Zuschüsse) - aus 2007 (in 2008 zu vereinnahmen)	0	0	80.000
		5.171.000	5.390.000	5.041.770

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2008 / EUR
		Ausgaben 2010 / EUR	Ausgaben 2009 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.905.000	3.895.000	4.041.348
2	Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
3	Investitionen für			
	3.1 U1 - Infrastruktur	171.000	345.000	0
	3.2 U1 - Fahrzeuge	0	0	0
	3.3 A2 - Infrastruktur			
	- Modernisierung Schwellen und Gleise	1.075.000	1.085.000	628.171
	- Notruf- und Infosäulen	0	0	153.561
	- Blindenleitsystem Quickbomer Str.	20.000	0	0
	3.4 A2 - Fahrzeuge	0	0	0
	3.5 Gemeinsame Anlagen	0	0	0
4	Sonstige Ausgaben			
	a) Überdeckung 2008 (in 2010 zu vereinnahmen)	0	0	218.690
	b) Überdeckung 2009 (in 2010 zu vereinnahmen)	0	65.000	0
		5.171.000	5.390.000	5.041.770

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Zusammenstellung
für das Wirtschaftsjahr 2010**

Der Aufsichtsrat stellt durch Beschluss vom 01.09.2009 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erlöse	10.074.000	
	die Aufwendungen	10.074.000	
	der Jahresgewinn	0	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	5.171.000	
	die Ausgaben	5.171.000	
2.	Es werden neu festgesetzt	EUR	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		0
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		3.000.000

Norderstedt, den 01.09.2009
